Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 17.01.2017
Beratungspunkt	Stadtbus-Neukonzeption – Haushaltsansatz 2017 – Werbung und Marketing
Anlagen	-
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Designbüros Luger und Sägenvier sind im Sommer 2016 als Sieger aus dem im Rahmen der Stadtbus-Neukonzeption durchgeführten Gestaltungswettbewerb hervorgegangen.

In dem von den Wettbewerbsteilnehmern am Gestaltungswettbewerb erwarteten Kostenrahmen für das Einführungsjahr und die Folgejahre geht Luger/Sägenvier von einem Werbeetat einschließlich Einführungsfest von mindestens 250.000 Euro aus. Bei der im Juli erfolgten Mittelanmeldung für den Haushalt 2017 ging die Verwaltung irrtümlich davon aus, dass die Kosten für ein Einführungsfest zusätzlich anfallen und hat hierfür die beim Gestaltungswettbewerb für ein derartiges Fest genannten Kosten von 75.000 € ebenfalls zum Haushalt 2017 angemeldet.

Nach der Zustimmung des Gemeinderates zur Umsetzung des Designentwurfs wurde zur Durchführung ein konkretes Angebot erbeten, das nun seit 24.10.2016 vorliegt. Es war damit nicht mehr möglich, vor der Beratung des Haushaltes die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr hierüber zu informieren.

Das einen Kostenrahmen von 264.000 Euro umfassende Angebot beinhaltet neben den Honorarkosten auch Fremdkosten für Busbeklebung, für die Stelenproduktion für die Haltestellen, Programmierkosten für digitale Fahrplanlösungen, Werbemaßnahmen und Kosten für ein Eröffnungsfest.

Die im Entwurf für den Haushalt 2017 zusätzlich eingestellten Mittel für ein eigenständiges Eröffnungsfest in Höhe von 75.000 Euro werden bei einem Betriebsbeginn zusammen mit dem Herbstfest nicht in diesem Umfang benötigt. Durch die Einführung der neuen Konzeption ab Oktober 2017 ist damit ab diesem Zeitpunkt dann auch der an die Fa. VBG zu leistenden Betriebskostenzuschuss fällig. Die Kosten hierfür sind bisher nicht im Haushalt 2017 veranschlagt. Diese zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 53.000 Euro können über die Einsparung beim Werbeetat für das Einführungsfest finanziert werden.

4
BM

Beschlussvorschlag:

1. Von Sachstand wird Kenntnis genommen.
2. Der Busausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Aufhebung des Ausgabesperrvermerks für

den oben genannten Haushaltsansatz und die Finanzierung des Betriebskostenzuschusses wie vorgeschlagen.

Beratung: